

## Maßnahmenkatalog „heilkundliche Maßnahmen durch Notfallsanitäterinnen und -sanitäter“

### Ergebnis des Konsensusgespräches vom 07.06.2024 (Pyramidenprozess)

Die Maßnahmen werden im Rahmen der Ausbildung vermittelt und geprüft, sowie ggf. durch Arbeitsanweisungen (SOP) der ÄLRD für den jeweiligen Rettungsdienstbereich konkretisiert.

Die praktischen Erfahrungen werden vorzugsweise in einem Nachweisheft dokumentiert, wobei eine Richtzahl erfolgreicher Maßnahmen darin bestätigt wird. Im Nachweisheft soll die Möglichkeit gegeben sein, zusätzliche praktische Erfahrungen zu dokumentieren (z.B. erlebte Geburten). Bei praktischen Übungen am Phantom, sollen diese in unterschiedlichen Szenarien stattfinden.

Mit Ausnahme der mit \* gekennzeichneten Maßnahmen ist bis zu 50% der Kompetenzerwerb im Rahmen eines Simulationstrainings möglich, es sei denn, dass in der Liste die Ausbildung am Phantom/Simulator explizit benannt ist.

Nr	Maßnahme	Notfallmedizinisches Zustandsbild und -situation	Kompetenzerwerb	Zugrunde liegende Leitlinie / wissenschaftliche Quelle
1	i.v.-Zugang		*Richtzahl 20 mal erfolgreich	
2	intraossärer Zugang	Reanimation	Richtzahl 10 x erfolgreich am Phantom	Leitlinien des ERC
3	extraglottischer Atemweg	Reanimation / Atemwegssicherung	Richtzahl 20 x erfolgreich am Phantom, *Richtzahl 45 x erfolgreich am Pat.en	Leitlinien des ERC / Mohr S. et al. <sup>1</sup>
4	Laryngoskopie plus Magill-Zange	Bolussuche und -entfernung	Richtzahl 20 x erfolgreich am Phantom und *10 x im Rahmen der Intubationsnarkose in der Klinik	
5	nicht-invasive Ventilation	COPD, kardiales Lungenödem	*Richtzahl 10 x technisch erfolgreich am Pat. angelegt	
6	Tourniquet / pneumatische Blutsperre	Amputation oder nicht anders beherrschbare Blutung	Richtzahl 5 x Phantom plus wechselseitiges Üben unter Kontrolle des Pulsverlustes technisch erfolgreich	S3-Leitlinie Polytrauma/Schwerverletzen-Behandlung
7	Trochantergurt (Beckenschlinge)	Beckentrauma	Richtzahl 5 x Phantom und wechselseitiges Üben mit korrekt Anlage	S3-Leitlinie Polytrauma/Schwerverletzen-Behandlung
8	ggf. unter Extension achsengerechte Immobilisation	grobe Fehlstellung bei Extremitätenfrakturen	Richtzahl 5 x technisch erfolgreich am Phantom	S3-Leitlinie Polytrauma/Schwerverletzen-Behandlung
9	Thoraxentlastungspunktion	Spannungspneumothorax	Richtzahl 10 x korrekte Anlage am Phantom	S3-Leitlinie Polytrauma/Schwerverletzen-Behandlung
10	manuelle Defibrillation		Richtzahl 20 x am Simulator	
11	elektrische Kardioversion	instabile Tachykardie mit Bewußtlosigkeit	Richtzahl 20 x am Simulator, Richtzahl 20 x EKG-Bilder richtig erkennen	Leitlinien des ERC
12	transkutane Schrittmachertherapie	instabile Bradykardie mit Bewußtlosigkeit	Richtzahl 20 x am Simulator	Leitlinien des ERC
13	Geburtsbegleitung	Geburt eines Kindes	Richtzahl 5 x am Phantom	
14	Freimachen der Atemwege bei Tracheostoma einschl. Wechsel der Trachealkanüle		Richtzahl 5 x am Phantom, Richtzahl 2 x Mitwirkung bei der Tracheostomapflege auf der Intensivstation	
15	endobronchiales Absaugen		*Richtzahl 10 x auf der Intensivstation	
16	i.m.-Injektion	z.B. Anaphylaxie, Hypoglykämie, Krampfanfall	*Richtzahl 10x	
17	intranasale Gabe	z.B. Krampfanfall / Status epilepticus, Hypoglykämie	Richtzahl 10x	
18	inhalative Gabe	z.B. Asthma / COPD / Bronchitis / Anaphylaxie / Schwellung der oberen Atemwege / Pseudokrupp	Richtzahl 10x	
19	buccale Gabe	z.B. Krampfanfall / Status epilepticus	Richtzahl 10x	
20	rectale Gabe	z.B. Analgesie / Fiebersenkung / Pseudokrupp	Richtzahl 10x	
21	orale Gabe	z.B. ACS	Richtzahl 10x	
22	Beutel-Masken-Beatmung	respiratorische Insuffizienz	*Richtzahl 45x	
23	Nasentamponade	unstillbares Nasenbluten	Richtzahl 10x am Phantom	

<sup>1</sup> Mohr S, Weigand MA, Hofer S, Martin E, Gries EA, Walther A, Bernhard M: Developing the skill of laryngeal mask insertion - Prospective single center study. Anaesthesia 62:447–452 (2013)